

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der cotedo Service GmbH

(Stand: Juli 2017)

### § 1. Geltungsbereich

- (1) Unsere Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichenden Bedingungen des Kunden die Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.
- (2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
- (3) Unsere Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 310 Abs.1 BGB.
- (4) Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.
- (5) Werden diese Geschäftsbedingungen in eine andere Sprache übersetzt, bleibt der deutsche Text dieser Geschäftsbedingungen allein maßgeblich.

### § 2. Angebot, Vertragsabschluss

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend, sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Vertrag kommt nur durch schriftliche Bestätigung zustande.
- (2) Aufträge, die als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren sind, können wir innerhalb von 2 Wochen annehmen.

### § 3. Urheberrechte

An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, Schriftstücken und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt ebenso für Arbeitsergebnisse sowie auch für solche schriftliche Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Der Kunde darf diese Unterlagen ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung weder Dritten zugänglich machen, noch bekanntgeben, noch selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen.

### § 4. Leistungen, Mitwirkungspflichten

- (1) Unsere Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem schriftlichen Angebot.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich zur Mitwirkung bei der Erfüllung der vertraglich geschuldeten Leistungen durch die Bereitstellung der notwendigen Informationen, Daten und Unterlagen.
- (3) Wir sind nicht verpflichtet die vom Kunden erteilten schriftlichen oder mündlichen Informationen, Daten und Unterlagen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.
- (4) Verzögerungen der Leistung, die aus dem Verantwortungsbereich des Kunden stammen (etwa verspäteter Erbringung von Mitwirkungsleistungen) oder auf höherer Gewalt beruhen, haben wir nicht zu vertreten. Wir sind berechtigt, die betreffende Leistung um die Dauer der Behinderung sowie einer angemessenen Anlaufzeit zu verschieben. Leistungsverzögerung zeigen wir unverzüglich gegenüber dem Kunden an.

### § 5. Zurückbehaltungsrecht

Bis zur vollständigen Erfüllung unserer Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis steht uns ein Zurückbehaltungsrecht an den Unterlagen zu, die uns vom Kunden zum Zwecke der Leistungserbringung übergeben worden sind.

### § 6. Preise

- (1) Sofern sich aus der Vereinbarung nichts anderes ergibt, sind Nettopreise vereinbart.
- (2) Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise entsprechend zu ändern, wenn die Leistung später als 3 Monate nach Abschluss des Vertrages erfolgt und Kostenerhöhungen insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen eintreten. In gleicher Weise sind wir verpflichtet, bei Kostensenkungen zu verfahren. Sowohl Kostensenkungen als auch Kostenerhöhungen werden wir, sobald und soweit sie eingetreten sind, dem Kunden auf Verlangen nachweisen.
- (3) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- (4) Der Abzug von Skonto bedarf einer besonderen schriftlichen Vereinbarung.

### § 7. Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Betrag (ohne Abzug) innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
- (2) Abweichend von dieser Regelung gilt: Erstaufträge werden nur gegen Vorkasse ausgeführt. Außerdem behalten wir uns das Recht vor, ohne jegliche Angabe von Gründen für einzelne Kunden und Verträge Vorkasse zu verlangen.
- (3) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als seine Gegenansprüche auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

### § 8. Referenzbenennung

Der Kunde gestattet es, dass er auf unserer Webseite sowie in anderen Medien als Referenzkunde benannt und die erbrachte Leistung zu Werbezwecken öffentlich wiedergegeben wird. Ein vom Kunden geltend gemachtes entgegenstehendes berechtigtes Interesse werden wir dabei berücksichtigen.

### § 9. Datenschutz

Die personenbezogenen Kundendaten werden vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften behandelt. Eine Weitergabe personenbezogener Kundendaten ohne ausdrückliche Einwilligung erfolgt außer im Rahmen der notwendigen Vertragsdurchführung nicht.

### § 10. Haftung

- (1) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Falle einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haften wir stets unbeschränkt.
- (2) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht liegt vor, wenn sich die Pflichtverletzung auf eine Pflicht bezieht, auf deren Erfüllung der Kunde vertraut hat und auch vertrauen durfte.
- (3) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung ausgeschlossen.
- (4) Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in den Absätzen 1-3 vorgesehen ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- (5) Die Begrenzung nach Abs. 4 gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.
- (6) Für die Verjährung aller Ansprüche gilt eine Ausschlussfrist von 18 Monaten. Sie beginnt ab Kenntnis des Schadens und der Person des Schädigers.
- (7) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

### § 11. Schlussbestimmungen – Gerichtsstand - Erfüllungsort

- (1) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.
- (2) Es gilt ausschließlich das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung der Rom-I-Verordnung ist ausgeschlossen.
- (3) Sofern nichts ausdrücklich vereinbart wurde, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.